

## **Kommission Forschung und**

05.04.1995

## **wissenschaftlicher Nachwuchs (FNK)**

### **Geschäftsstelle**

über: IIAbtL

**FNK-Mitglieder und Stellvertreterinnen**

**VP2, PA (2-fach), K, IAbtL, Akademische Verwaltung Forschung der Medizinischen Fakultät SV, Abt. III und IIF6**

Protokoll der 40. FNK-Beratung vom 31.03.1995

### **Anwesend:**

Scholl, Sauer, Lang, Laubvogel, Obstück, Palme (ab 14.30 Uhr)

### **Abwesend:**

Grauel, Kaelble, Leuthold, Mammen, Rudolph. Franke Gäste: Baeckmann, Rußbüldt, Schrade

Verantwortlich für das Protokoll: Schrade

Beginn: 14.15 Uhr Ende: 15.30 Uhr

### **Tagesordnung:**

1. Protokollkontrolle

2. Humboldt -Forschungsfonds

3. fIEP-Anträge, Art. 5.2., Zusatzqualifikation

4. fIEP-Anträge, Art. 4.2., Promotionsstipendien 5. fIEP-Anträge, Art. 4.2., Post-doc-Stipendien 6. Post-doc-Stipendienanträge DFG

7. Anträge auf Reisekostenzuschüsse HEP , Art. 4.2. 8. Sonstiges

8. Sonstiges

## **TOP I: Protokollkontrolle**

Das Protokoll der 39. FNK-Beratung wurde mit folgenden Veränderungen bestätigt:

zu TOP 4:

Korrigiert werden muß:

Vorlage 150/95: Enchtuja/Medizin/NA: Der Antrag wurde zurückgegeben mit der Auflage, ein neues Partnerinstitut zu benennen und dann den Antrag erneut einzureichen. Ergänzt werden muß:

Vorlage 148/95: Schied/Asienwissenschaften/WF: Der Antrag wurde vertagt. Das Oxford-Stipendium kann angetreten werden.

## **TOP 2: Humboldt-Forschungsfonds**

### **2.1. Vergaberichtlinien und Bericht**

Beide Punkte wurden auf den 21.04.1995 vertagt, da zur Beratung die Anwesenheit von Frau Dr. Lebmman und Prof. Grauet als notwendig erachtet wurde.

### **2.2. Initiativförderanträge**

Frau Schrade informierte darüber, daß zur "erstenRunde" insgesamt vier Anträge eingereicht wurden, die formal den Anforderungen an Initiativförderanträge gerecht werden.

Die Anträge werden zur Prüfung an folgende Wissenschaftler/innen übergeben:

Antrag 9513 "Automatische Sichtprüfung"/Meffert/Infonmatik V: Rudolph Antrag 9514 "Imagination fremder Welten"/Scherpe u.a./ Deutsche Literatur V: Kaelble

Antrag 9515 "Plasiden-Transcription"/Börner/Biologie v: Leuthold Antrag 9517 "Kontrast und Korrektur"/Lang u.a./Deutsche Sprache und Linguistik V: Doherty

### **2.3. Sondermittel**

#### **2.3.1. Graduiertenkolleg Wolfstetter/Wirtschaftswiss. Fakultät: /**

Frau Schrade informierte darüber, daß entsprechend einer Berufungszusage für Prof. Wolfstetter das Kolleg jährlich mit 4 mM aus dem Humboldt-Forschungsfonds unterstützt wird.

### **2.3.2. Antrag Elektrotechnik**

Frau Schrade informierte über einen Antrag des Institutes für Elektrotechnik, dem Institut aus dem Humboldt- Forschungsfonds für 199540 mM Verbrauchsmittel und 5 mM für Software zur Verfügung zu stellen. Die FNK empfahl, die beantragten Verbrauchsmittel zu bewilligen. Über die Bereitstellung von Mitteln für Software sollte zu einem späteren Zeitpunkt anhand des konkreten Bedarfes erneut entschieden werden, da dem Institut bereits 30,5 mM aus Haushaltsmitteln für diese Zwecke zur Verfügung gestellt werden.

### **2.3.3. Antrag "Optische Übergänge" IHenneberger/Physik**

Frau Schrade informierte über den Antrag von Prof. Renneberger, für das bereits bewilligte Projekt (1993- 1995) Mittel für 1995 zur Verfügung zu stellen. Die Kommission empfahl, als Entscheidungsgrundlage einen Zwischenbericht zum Projekt mit Aussagen zur Drittmittelperspektive abzufordern.

### **2.4. Widerspruch zur Entscheidung (Antrag 9508)**

Herr Baeckmann und Frau Schrade informierten über den mündlichen Widerspruch von Frau Nilshon zur Entscheidung über den Antrag auf Anschubfinanzierung des Projektes "Bedeutungsstrategien erfolgreicher individueller Lernstrategien" /Nilshon/Erziehungswissenschaften.

Die Kommission stellte fest, daß es sich bei den beschriebenen Arbeiten um Forschungsarbeiten handelt, die erst zum Frühjahr 1996 in einen Drittmittelantrag einmünden sollen und damit der Antrag den Kriterien für die Anschubfinanzierung nicht entspricht. Die FNK-Mitglieder bestätigten die Entscheidung der Forschungsabteilung.

### **3. BEP-Anträge, Art. 5.2., Zusatzqualifikation Antrag Niemann/MDC/USA:**

Die Kommission empfahl, einen Zuschuß von 1.700 DM zu bewilligen.

### **4. BEP-Anträge, Art. 4.2., Promotionsstipendien 4.1. Neue Anträge**

Folgende Anträge wurden bzw. werden zur Einholung von Stellungnahmen übergeben:

- 4.1.1. Vorlage 158/95: Drozniewska/Literaturwiss./NA V: Stellmacher/Hörnigk
- 4.1.2. Vorlage 159/95: GrunerDomic/Sozialwiss. /NA V: Scholl/N.N
- 4.1.3. Vorlage 160/95: Köpp/Germanistik/NA V: Hermsdorf/Heukenkamp
- 4.1.4. Vorlage 161/95: Kracik/Geschichte/NA V: Kaelble/Jähnichen
- 4.1.5. Vorlage 162/95: Lippold/Kunstgeschichte/NA V: Reinisch/N.N
- 4.1.6. Vorlage 163/95: Löhr/Medizin/NA V: Grauel/N.N
- 4.1.7. Vorlage 164/95: Michaelis/Pflanzenbau/NA V: Kaufmann/Daunicht
- 4.1.8. Vorlage 165/95: Platen/Nutztierwiss. /NA V: Leuthold/N.N
- 4.1.9. Vorlage 166/95: Turawa/Rechtswiss./NA V: Blankenagel/Herzog

### **5. BEP-Anträge, Art. 4.2., Post-doc-Stipendien**

#### **5.1. Noch offene Anträge**

Folgende Anträge wurden vertagt, da noch Stellungnahmen ausstehen: 5.1.2. Vorlage 149/95: Briceno Rojas/Landwirtschaft/NA 5.1.3.

Vorlage 151/95: Frahm/Biologie/NA

5.1.4. Vorlage 152/95: Koutroufinis/Biologie/NA 5.1.5. Vorlage 153/95: Milev/Kulturwiss./NA

5.1.6. Vorlage 154/95: SchulVMedizingeschichte/NA 5.1.7. Vorlage 155/95: Waberl/Sprachwissenschaft/NA

### **6. Post-doc-Stipendienanträge DFG**

#### **6.1. Noch offene Anträge**

Folgender Antrag wurde vertagt, da die Stellungnahme noch aussteht:

6.1.1. Vorlage 156/95: Behrendt/Biologie

Für folgenden Antrag wurde die Weiterleitung an die DFG empfohlen:

6.1.2. Vorlage 157/95: Prochnow/Landwirtschaft

### **7. Anträge auf Reisekostenzuschüsse HEP, Art. 4.2.**

7.1. Vorlage 167/95: Gellrich/USA

Es wurde ein Zuschuß von 1.000 DM bewilligt.

7.2. Vorlage 168/95: Rwasamanzi/Kenia

Der Antrag wurde abgelehnt, da die Unterlagen unvollständig waren. Es wurde die Möglichkeit eingeräumt, den Antrag noch kurzfristig durch Prof. Leuthold prüfen zu lassen, wenn die fehlenden Unterlagen durch Verzögerungen auf dem Postweg nicht rechtzeitig vorliegen konnten.

### **8. Sonstiges**

Die nächsten FNK-Beratungen finden statt am :

21.04.1995, Raum 2095 b Hauptgebäude

05.05.1995, Raum 2095 b Hauptgebäude

19.05.1995, Raum 3120 b Hauptgebäude

Sabine Schrade